

# 50-Jahr-Jubiläum der Eschelbach Haustechnik GmbH : vom Einmannbetrieb zum familiären Kleinunternehmen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2019)**

PDF erstellt am: **03.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-799588>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 50-Jahr-Jubiläum der Eschelbach Haustechnik GmbH

## Vom Einmannbetrieb zum familiären Kleinunternehmen

Gemeinsam mit seiner Frau Claudine legte Willi Eschelbach 1968 mit der Gründung der Firma Willi Eschelbach in Olten das Fundament, auf welchem die heutige Eschelbach Haustechnik GmbH aufbaut.

Aller Anfang ist bekanntlich schwer, und so bedienten sich die frisch gebackenen Firmengründer anfänglich der knappen Ressourcen, die ihnen zur Verfügung standen. Kurzerhand funktionierten sie das Wohnzimmer zum Büro und die Garage zur Werk- und Lagerhalle um. Nachdem erste Aufträge realisiert und die damit einhergehenden Chancen – neben den handwerklichen Fachkenntnissen auch das unternehmerische Gespür und Gefühl für die Kundschaft zu beweisen – ergriffen worden waren, ergaben sich daraus bald wertvolle und lang andauernde Zusammenarbeiten mit diversen Architekten und Planungsbüros aus der Region. Schon früh durfte Willi Eschelbach nicht nur auf die tatkräftige Unterstützung durch seine Frau in kaufmännischen Angelegenheiten, sondern auch auf die handwerkliche Mithilfe seines Sohnes Daniel zählen. Dieser widmete sich im Jahre 1987 nach dem Abschluss der Lehren zum Heizungs- und zum Sanitärinstallateur vollends dem elterlichen Betrieb, welchen er und seine Frau Brigitte 1999 übernahmen.



### Den Wurzeln treu geblieben

Der Generationenwechsel brachte frischen Wind, und obwohl sich im Laufe der Zeit einiges änderte, blieben wir uns bis heute in zentralen unternehmerischen Angelegenheiten treu. So ging auch 20 Jahre nach der Geschäftsübernahme der Charme des familiären Kleinunternehmens nie verloren. Einerseits behielten wir dank Teilnahmen als Aussteller an regionalen Gewerbesessen wie GEWA und ROGA mit der altbewährten Mund-zu-Mund-Propaganda den so wichtigen persönlichen Kontakt mit den Kunden bei. Andererseits setzen wir produktspezifisch weiterhin konsequent auf die Qualität und Innovation der Heizungsanlagen aus dem Hause Viessmann, woraus eine seit über 40 Jahren andauernde Partnerschaft entstehen konnte.

### Wachstum und Umzug

Verbunden mit einem steigenden Arbeitsvolumen schlugen wir aber auch neue Wege ein. Zum einen lösten wir uns organisatorisch mit der Anstellung

von Mitarbeitern und der Ausbildung von Lernenden endgültig vom Modell des Einmannbetriebes. Unserer inzwischen sechsköpfigen Belegschaft, die in meist langjährigen Arbeitsverhältnissen täglich kompetent und mit Elan den Bedürfnissen unserer geschätzten Kundschaft gerecht wird, ist ein bedeutender Anteil am Erfolg der Eschelbach Haustechnik GmbH zu verdanken.

Zum anderen trugen wir dem Wachstum des Unternehmens sowie dem Bedürfnis nach einem zentralen Standort und der sich aufdrängenden Vereinfachung gewisser Arbeitsabläufe mit der Erweiterung der Geschäftsräumlichkeiten und dem Umzug des Büros von Rothrist nach Aarburg Rechnung.

Es war während des letzten halben Jahrhunderts unser Bestreben, Ihnen in Sachen Heizung, Sanitär und Service die bestmögliche Dienstleistung aus einer Hand anbieten zu können, und diesen Anspruch erheben wir auch in den kommenden Jahren – scheint es doch so, als zeichne sich für die Zukunft eine familiäre Nachfolge ab.